

Die Notfallkarte

– für pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen



The image shows the front and back of an emergency card template. The front (left) is a green form with three white input fields for contact information. The back (right) features a photo of two women, the title 'Notfallkarte', and a warning message in a green box.

Bitte kontaktieren Sie im Notfall:

Name der Kontaktperson

Telefonnr. der Kontaktperson

Name der pflegebedürftigen Person

Verbund
Pflegehilfe



Notfallkarte

Ich pflege einen Angehörigen!

Alleine ist er/sie hilflos. Bitte kontaktieren Sie bei Unfall, Krankheit oder anderen Notfällen die Kontaktperson auf der Rückseite.



So sind Sie für den Notfall vorbereitet:

1. Tragen Sie Ihre Notfallkarte gut sichtbar in Ihrem Portemonnaie, zum Beispiel bei Ihrem Personal- oder Organspendeausweis.
2. Informieren Sie die Notfall-Kontaktperson unbedingt vorab über die Ernennung.
3. Hinterlegen Sie bestenfalls eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zur Pflege. Diese sollte gut auffindbar sein und Folgendes enthalten:
 - Den genauen Medikamentenplan
 - Eine Dokumentation des Pflegealltags
 - Wichtige Dokumente wie Vollmachten, die Bescheinigung des Pflegegrads, einen Schwerbehindertenausweis etc.
 - Eine Auflistung von Vorerkrankungen und wichtigen Hinweisen
 - Eine Liste mit Telefonnummern von Ärzten und Pflegediensten
4. Damit auch Ihr Angehöriger auf Notfallsituationen reagieren kann, lohnt sich die Anschaffung eines [Hausnotrufs](#). Modelle aus dem Hilfsmittelverzeichnis werden in der Regel von der Pflegekasse finanziert.